

*Ausprobieren
Erleben
Gestalten*

Bildungsangebote
für Schulen





Vorwort

Mit Kreativität und Engagement, langjähriger pädagogischer Erfahrung und immer wieder neuen Ideen gestaltet der Kreisjugendring München-Land als Partner der Schulen im Landkreis München seine Bildungsangebote.

Wir bieten (Frei-) Räume zum Ausprobieren und Entdecken sowie zur Entfaltung von Visionen. Unser Anliegen ist es, durch die Förderung von Schlüsselqualifikationen die Möglichkeit zum Mitgestalten einer lebenswerten Zukunft zu geben.

Zu den Themen der „Überregionalen Bildung“ gehören die politische, interkulturelle und kulturelle Bildung, die Berufsorientierung, die Ausbildung von Ehrenamtlichen an Schulen, soziales Lernen und die Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Selbstverständlich eignen sich alle Angebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung. Wir bitten im Einzelfall um Rücksprache zur Anpassung des Programms.

Zudem möchten wir einen kurzen Einblick in die ständigen Kooperationen der „Regionalen Jugendarbeit“, ebenso wie in die Angebote der Jugendorganisationen geben.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle allen Schulen und Lehrkräften, für die wir in den vergangenen Jahren Maßnahmen gestalten durften und die dadurch die Weiterentwicklung unseres Angebots ermöglicht haben!

Die MitarbeiterInnen des Bildungszentrums Burg Schwaneck, der Jugendbegegnungsstätte am Tower und des Ferien- und Bildungszentrums Siegsdorf freuen sich auf viele erfolgreiche Seminare.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Inspiration beim Schmökern und Auswählen!

Martin Gerrits

Martin Gerrits
Vorsitzender

Weitere Informationen, Aktuelles und die Kursangebote finden sie auch auf unseren Internetseiten und auf unserer Facebookseite.

www.fbz-siegsdorf.de
www.burgschwaneck.de
www.naturerlebniszentrum.org
<http://on.fb.me/ferienprogramm>

Inhalt

Bildungsangebote	7
1 Politische Bildung	8
2 Interkulturelle Bildung	12
3 Kulturelle Bildung	14
4 SchülerInnen Aktiv	18
5 Soziales Lernen	20
6 Vertiefte Berufsorientierung	22
7 Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung	24

Übernachtungshäuser	35
Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf	36
Bildungszentrum Burg Schwaneck, Pullach	38
Jugendbegegnungsstätte am Tower, Oberschleißheim	40

Informationen	43
Bildungsverständnis	44
Informationen zur Buchung	46
Angebotsübersicht nach Jahrgangsstufen	48

Weitere Angebote	51
Ständige Kooperationen	52
Angebote der Jugendorganisationen	54
Was Sie sonst noch interessieren könnte	56
Impressum	58



„Das Programm hat unserer ganzen Klasse riesig Spaß gemacht.“

„Es wird keiner mehr ausgeschlossen.“

„Gut zu wissen, was meine Rechte als Klassensprecherin sind.“

Bildungs- angebote

1 Politische Bildung	8	1
2 Interkulturelle Bildung	12	2
3 Kulturelle Bildung	14	3
4 SchülerInnen Aktiv	18	4
5 Soziales Lernen	20	5
6 Vertiefte Berufsorientierung	22	6
7 Umweltbildung	24	7

Auf den folgenden Seiten finden Sie die pädagogischen Angebote der „Überregionalen Bildung“. Unter Berücksichtigung von Inklusion, Alter, Gruppengröße und Vorkenntnissen gestalten wir die passende Veranstaltung für Ihre Gruppe.

Wir entwickeln uns ständig weiter, so dass wir neben den angegebenen Seminaren und Workshops auch immer wieder offen sind für neue Ideen und Projekte. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder direkt bei den jeweiligen Ansprechpartnern. Alle Preise sind pro Person und Stand 2012.

Mensch, wie Recht du hast!

Jahrgangsstufen: 7. bis 11. Klasse
Dauer: 2,5 Tage mit Übernachtung
Kosten: auf Anfrage
Veranstaltungsort:
Jugendbegegnungsstätte
am Tower, Oberschleißheim

Ansprechpartnerin:
Elisabeth Bachmann
M. A. Politikwissenschaft, Geschichte,
Germanistik
Telefon 089 / 121 14 67-0
e.bachmann@jbs-am-tower.de



Sich in die Gesellschaft einzugliedern und an ihr aktiv teilzuhaben, will gelernt sein. Dafür braucht es den reflektierten Umgang mit den eigenen Interessen und denen des Gemeinschaftswesens. Schon im Klassenzimmer kollidieren einzelne Wünsche und verschiedene Handlungsweisen, die die kleine gesellschaftliche Einheit beeinflussen. Wie aber bleiben Gesellschaften funktionstüchtig und wie ist ein friedliches und konstruktives Miteinander möglich? Wer entscheidet, was Recht und richtig ist?

Auf Basis der Menschenrechte können einerseits eine Vielzahl von Einzelinteressen begründet und andererseits ein Bezugsrahmen für Lösungsstrategien in Konfliktfällen hergestellt werden. Sowohl persönliche Biografien, individuelle Wertvorstellungen, Kompetenzen und Bedürfnisse werden im Rahmen des Seminars thematisiert als auch die Herausforderung, Einzelinteressen in größere gesellschaftliche Kontexte einzuordnen.

Dafür lernen die Jugendlichen der Sekundarstufe die UN-Menschenrechtskonvention mit den international anerkannten Menschenrechten kennen. Je nach Alter der Teilnehmenden kann der inhaltliche Schwerpunkt im Seminar angepasst und bestimmte Menschenrechte vertieft bearbeitet werden.

In der Jugendbegegnungsstätte am Tower ist Raum für eine intensive Begegnung innerhalb der Klasse. Das Aushandeln allgemeiner anerkannter Regeln für das gemeinsame Wohnen und das gemeinsame Kochen fördern das Einüben demokratischer Instrumente.



Die politische Werkstatt

Jahrgangsstufen:

Europawerkstatt: 3. bis 4. Klasse
Geschichtswerkstatt: offen für alle Jahrgangsstufen

Dauer: 2,5 Tage mit Übernachtung

Kosten: auf Anfrage

Veranstaltungsort:

Jugendbegegnungsstätte
am Tower, Oberschleißheim

Ansprechpartnerin:

Elisabeth Bachmann
M. A. Politikwissenschaft, Geschichte,
Germanistik
Telefon 089 / 121 14 67-0
e.bachmann@jbs-am-tower.de



Europawerkstatt

Nur wer Europa in seiner Vielfalt erlebt, kann sich mit der europäischen Idee „Einheit durch Vielfalt“ identifizieren. In der Europa-Werkstatt lernen Kinder der Grundschule Europa als geografisch, kulturell und politisch vielfältige Einheit kennen.

Die Kinder werden zu Autoren ihres eigenen Europabuches und bringen ihre Vorstellungen zum Ausdruck, wie Europa der Sage nach zu seinem Namen kam. Sie beschäftigen sich mit den europäischen Nachbarländern Deutschlands, mit der eigenen Herkunft und derer ihrer Eltern und Großeltern oder mit kulturellen Besonderheiten wie nonverbaler Ausdrucksweise, kulinarischen Leckerbissen und europäischen Tänzen und Liedern. Unterstützt durch Erwachsene kochen die Kinder selbst europäisch und gestalten ihr eigenes europäisches Fest.

Für zweieinhalb Tage gemeinsam in einem Haus zu wohnen und zu übernachten, stärkt die Kinder in ihrer Persönlichkeit und in ihrer Rolle innerhalb der Klasse. Sie lernen sich selbst und andere besser kennen und üben im Umgang mit unterschiedlichen Perspektiven ein friedliches und demokratisches Kommunizieren und Handeln. Die Kinder organisieren sich selbst innerhalb eines bestimmten Rahmens und üben in ihrer freien Zeit ein friedliches Miteinander.



Geschichte und Geschichten

Jeder Ort und jedes Gebäude bergen ihre Geschichte(n). Versteckt im Erdreich, offen sichtbar oder umgebaut an der Oberfläche und in Form vielfältiger Erzählungen über Generationen, sind die Geschichten attraktive Anlässe und ergiebige Quellen. Sie erleichtern das Verstehen historischer wie aktueller politischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge.

Wie der Bau der Schleißheimer Schlösser mit dem Liebesleben von Herzog Max Emanuel zusammenhängt oder warum die königlich-bayerische Fliegertruppe 1912 im Münchner Norden stationiert und damit der erste deutsche Flughafen in Oberschleißheim angesiedelt wurde, sind Fragen, denen im Seminar nachgegangen wird.

Die Jugendlichen erwartet ein abwechslungsreiches Programm, bei dem sie den entsprechenden historischen Ort aufsuchen und untersuchen, Quellenarbeit betreiben und die historische wie aktuelle Geschichte rund um den Münchner Norden kennen und in gesamt-historische und politisch-soziale Zusammenhänge einordnen lernen.



Deutsch-polnischer Schüleraustausch

Jahrgangsstufen:

7. bis 10. Klasse

Dauer: jeweils ca. 7 Tage
für Hin- und Rückbegegnung

Veranstaltungsort:

Für die Deutschlandbegegnung wird die Gruppe in der Jugendbegegnungsstätte am Tower, Oberschleißheim, untergebracht sein.

Finanzierung:

Schüleraustauschmaßnahmen der Partnerlandkreise werden finanziell unterstützt. Hilfe zur Kostenplanung bei Anfrage.

Ansprechpartner:

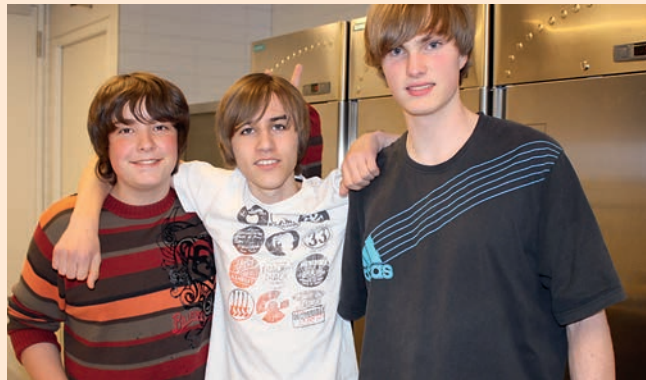
N.N.
Telefon 089 / 121 14 67-0
info@jbs-am-tower.de



Im deutsch-polnischen Schüleraustausch verbringen deutsche und polnische SchülerInnen eine Woche miteinander, lernen sich gegenseitig kennen, begegnen einer neuen Sprache und einer anderen Kultur, können ihre Englischkenntnisse verbessern und internationale Freundschaften knüpfen. Das Bildungsteam der Jugendbegegnungsstätte am Tower begleitet Ihren Schüleraustausch gerne durch sein pädagogisches Angebot und bietet Unterstützung bei der Organisation.

Das pädagogische Angebot umfasst:

- **Kennenlern- und Kooperationsspiele**
- **Sprachanimation:** Durch die spielerische Vermittlung alltagsrelevanter Redewendungen in den verschiedenen Sprachen, können Jugendliche die positiven und interessanten Seiten des Fremdsprachen-Erlerns erleben und Kommunikationshemmnisse abbauen.
- **Interkulturelle Workshops:** Jugendliche werden dazu eingeladen, sich mit ihrer eigenen Identität auseinanderzusetzen und lernen sich selbst als vielfältig und dynamisch kennen. Dies schafft die Voraussetzung für einen positiven Umgang mit Vielfalt.
- **Ausflüge:** Gemeinsam mit der Gruppe werden Aktionen in der Münchner Umgebung gestaltet oder erlebnispädagogische Angebote im Umfeld der Jugendbegegnungsstätte am Tower geplant. Dazu gehören zum Beispiel Wasserspiele auf der Ruderregattastrecke oder die historische Spurensuche in Oberschleißheim und Umgebung.



Die Unterstützung bei der Organisation beinhaltet:

- **Partnersuche:** Wenn noch keine Partnerschule vorhanden ist, helfen wir bei der Suche nach einem passenden Partner.
- **Vor- und Nachbereitungstage:** Sowohl für das Leitungsteam als auch für die deutschen Schüler bieten wir Vor- und Nachbereitungstage an.
- **Hilfestellung bei der Antragsstellung und Abrechnung**

Entdeckung individueller Stärken

Ansprechpartner:
Stefan Stoll
Kunstpädagoge
Telefon 089 / 121 14 67-0
info@jbs-am-tower.de



Die Möglichkeiten kultureller Bildungsangebote sind so vielfältig, wie es die vielen Ausdrucksformen kultureller Bildung selbst sind. Theater, Tanz oder Musik, plastisches Gestalten, Drucken, Malen oder Zeichnen: all das sind Inhalte kultureller Bildung und mögliche Angebote. Dabei geht es nicht nur um das Ausprobieren oder Erlernen verschiedener kreativer, künstlerischer Techniken, sondern vor allem um Chancen und Möglichkeiten, individuelle Stärken zu erkennen, sich neue Fertigkeiten anzueignen und sich in seiner Persönlichkeit zu entwickeln.. Kulturelle Bildung ist also weit mehr als nur eine kreative Methode, die sich mit künstlerischen Techniken oder Ausdrucksformen beschäftigt. Sie ist vielmehr selbst ein vielfältiges Bildungsangebot, das aber auch bestimmte äußere Bedingungen benötigt, damit es stattfinden kann.

Die Jugendbegegnungsstätte am Tower bietet vielfältige Angebote für kulturelle Bildung. Das eigene, großzügige Werkstattgebäude, die als Theaterbühne und für Veranstaltungen aller Art bestens geeignete Halle mit der Treppe der Begegnung und die Möglichkeiten auf dem weitläufigen Gelände schaffen Räume und Freiräume für eine intensive Auseinandersetzung mit kultureller Bildung in jeder Form.

Alle Angebote werden von speziell für die Werkstätten und Inhalte geschulten KunstpädagogInnen, KünstlerInnen und HandwerkerInnen geleitet, die neben der Vermittlung handwerklich-künstlerischer Techniken auch bei der Findung eigener Ideen und der Entwicklung individueller Projekte helfen können. Die kunstpädagogischen Angebote der Jugendbegegnungsstätte entwickeln und stärken Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Toleranz.



Künstlerisch-handwerkliche Werkstattangebote

Jahrgangsstufen:

offen für alle Jahrgangsstufen.
Die Inhalte werden jeweils individuell angepasst.

Dauer: ein- bis mehrtägig buchbar

Kosten: auf Anfrage

Veranstaltungsort:

Jugendbegegnungstätte
am Tower, Oberschleißheim

Ansprechpartner:

Stefan Stoll
Kunstpädagoge
Telefon 089 / 121 14 67-0
info@jbs-am-tower.de



Um die vielfältigen Möglichkeiten der Werkstätten und die verschiedenen Aspekte unserer Bildungsangebote wahrnehmen zu können, ist eine projektbezogene Beratung sinnvoll. Dabei lassen sich im Vorfeld spezielle Bedürfnisse klären und dafür passende Module finden oder gemeinsam ein auf Ihre jeweilige Anforderung passendes Angebot entwickeln. Zur Veranschaulichung der Arbeitsweise der kulturellen Bildung hier eine Auswahl aus den vorhandenen Modulen und Kursinhalten:



Druckwerkstatt

Die Druckwerkstatt bietet viele Angebote im Bereich des experimentellen Drucks sowie Hoch-, Tief- und Buchdrucks. Es ermöglicht im digitalen Zeitalter eine Entschleunigung bei der Herstellung von Bild und Text, eine Beschäftigung mit dem Entwicklungszusammenhang Schrift und Kultur sowie die haptische Erfahrung mit Buchstaben, Papier und Farbe. Es entstehen z.B. Karten, Kalender, kleine Bücher, Plakate und Zeitungen.

Holzwerkstatt / Möbelbau

In der Holzwerkstatt können sowohl Möbel und Gebrauchsgegenstände gebaut werden als auch eigene Ideen und Projekte der TeilnehmerInnen umgesetzt werden, die von der Ideenskizze, über Entwurf, Fertigung und abschliessende Farbgestaltung alle Schritte von der Gestaltung bis zur Ausführung beinhalten.

Theaterpädagogik / Musik

Die Halle im Hauptgebäude mit der Treppe der Begegnung bietet optimale Voraussetzungen für theaterpädagogische und musikalische Projekte. In der Halle bieten sich verschiedene Bereiche als Bühne an, die Akustik ist hier sehr gut. Zuschauer können entweder auf dem Boden, auf den Stufen oder auf der Galerie im Obergeschoss sitzen. Bühnenbilder, Kostüme und alles andere, was für ein Theaterstück nötig ist, wird parallel in der Werkstatt hergestellt. Erweiternd kann auch an der Entwicklung eines Stückes oder eines Drehbuches gearbeitet werden.



SMV, TutorInnen, und ModeratorInnen

Dauer:
2 bis 3 Tage mit Übernachtung
Kosten:
65,- bzw. 105,- Euro
inkl. ÜN + Verpflegung
Veranstaltungsort:
Bildungszentrum Burg Schwaneck,
Pullach

Ansprechpartnerin:
Andrea Niedermaier
Dipl.-Sozialpädagogin
Telefon 089 / 744 140 - 40
a.niedermaier@kjr-muenchen-land.de



KlassensprecherInnen, TutorInnen und ModeratorInnen sind im Bildungszentrum Burg Schwaneck genau richtig, wenn es darum geht, zu lernen, was sie für ihr Engagement an der Schule brauchen. Bei den Seminaren zur Ausbildung steht im Vordergrund, dass sich die SchülerInnen mit ihrer Rolle auseinandersetzen, ihre Rechte und Pflichten kennen lernen, Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben, die sie für ihre Arbeit brauchen und ihr eigenes Handeln reflektieren.

In der Regel sind die Veranstaltungen mehrtätig mit Übernachtung und finden auf der Burg Schwaneck statt. Die Burg Schwaneck bietet durch ihre räumliche Ausstattung ideale Voraussetzungen für eine angenehme Lernatmosphäre. Durch den außerschulischen Lernort und der zwei- bis dreitägigen Dauer der Maßnahmen kann sich die Gruppe intensiv mit dem Thema auseinandersetzen und als Team zusammen wachsen.

Jedes Seminar wird von mindestens zwei pädagogisch qualifizierten ReferentInnen der Jugendbildung geleitet.

Die Maßnahmen werden durch Teilnahmebestätigungen der Jugendbildungsstätte bzw. des Bezirks Oberbayern zertifiziert.

Das Bildungszentrum Burg Schwaneck ist Mitveranstalter des oberbayerischen SMV-Seminars in Königsdorf.

Schülermitverantwortung - Seminar

Beim SMV-Seminar werden die KlassensprecherInnen und SchülersprecherInnen fit gemacht für ihre verantwortungsvolle Aufgabe an der Schule. Welche Rechte und Pflichten hat man als KlassensprecherIn? Wie wird die SMV-Arbeit am besten organisiert? Was kann man tun, wenn es Konflikte in der Klasse gibt? Mit diesen und anderen Fragen werden sich die SchülerInnen intensiv auseinandersetzen.

Tutoren-Seminar

Spielekompetenz, Aufsichtspflicht, Führen und Leiten, Konfliktmanagement und die Entwicklungspsychologie eines Fünftklässlers sind Schlagworte, die man als TutorIn vor Beginn der Tätigkeit kennen sollte.

Die Schulung bietet einen Überblick über diese Themenfelder, so dass die zukünftigen TutorInnen ihren Schulneulingen kompetent gegenüber treten können.

Ausbildung zum / zur ModeratorIn für „Zeit für uns“-Stunden

Die Rolle eines Moderators, der Ablauf einer Moderation, Methoden der Gesprächsführung und zur Entscheidungsfindung in Gruppen sind Themen dieses Seminars.

Fragen zur Themenfindung, zu schwierigen Situationen beim Moderieren oder zur Organisation werden ebenfalls bearbeitet.





Seminare für die Schulklasse

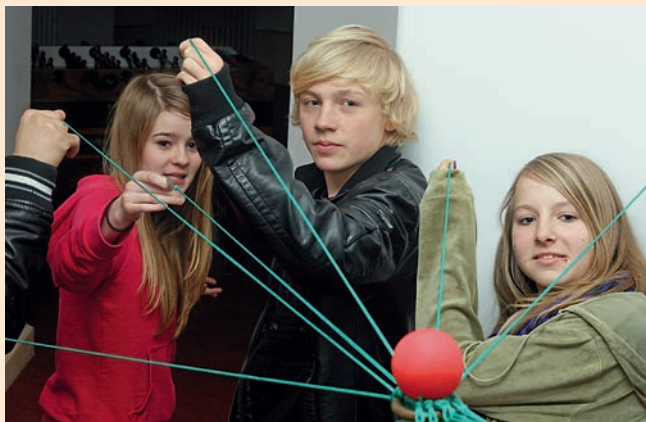
Die Förderung der Klassengemeinschaft und sozialer Kompetenzen steht im Vordergrund dieser Seminare.

Ziel der Trainings ist es, gruppendynamische Prozesse in der Schulklasse wahrzunehmen, zu entwickeln und zu fördern. Sich gegenseitig besser kennen lernen, Vertrauen aufbauen, im Team arbeiten und Konflikte konstruktiv lösen sind die Themen, die bei der Veranstaltung aufgegriffen werden.

Handlungsorientierte und aktivierende Methoden stehen dabei im Vordergrund. Dazu gehören kooperative Abenteuerspiele, Wahrnehmungs- und Vertrauensübungen, kreative Methoden, Reflexion, Kleingruppenarbeit und Rollenspiele. Während des Seminars ist die Beteiligung der SchülerInnen wichtiger Bestandteil des Programms.

Am Ende der Maßnahme sollen Vereinbarungen über den Umgang in der Klasse getroffen werden.

Jedes Seminar wird von mindestens zwei pädagogisch qualifizierten ReferentInnen geleitet.



Jahrgangsstufen:

Kennenlertage: ab 5. Jahrgangsstufe

Sozialkompetenztraining:

ab 6. Jahrgangsstufe

Dauer:

3 bis 5 Tage mit Übernachtung

Kosten:

115,- bzw. 195,- Euro

inkl. ÜN + Verpflegung

Veranstaltungsort:

Bildungszentrum Burg Schwaneck,
Pullach

Ansprechpartnerin:

Andrea Niedermaier

Dipl.-Sozialpädagogin

Telefon 089 / 744 140 - 40

a.niedermaier@kjr-muenchen-land.de



„Und wer bist du?“

Kennenlertage auf der Burg Schwaneck

Für die 5. Jahrgangsstufe

Um den Übergang der SchülerInnen von der Grundschule zur weiterführenden Schule zu erleichtern und sie bei der Bildung einer guten Gemeinschaft, in der sich alle wohl fühlen, zu fördern, verbringt die Klasse gemeinsame Tage auf der Burg Schwaneck. Spielerisch lernen sich die SchülerInnen näher kennen, und bei gemeinsamen Aktionen gibt es viel zu entdecken.

„Der Schlüssel zur Kompetenz“

Sozialkompetenztraining für Schulklassen

Ab der 6. Jahrgangsstufe

Der Gemeinschaftsgedanke steht hier im Vordergrund. Beim Lösen von gemeinsamen Aufgaben werden die SchülerInnen in einer Vielfalt von Kompetenzen gefördert: die Wahrnehmung der Anderen, eine konstruktive Kommunikation, die Fähigkeit, tragfähige Entscheidungen zu treffen und mit Konflikten friedlich umzugehen. All dies wird beim Sozialkompetenztraining erfahren und geübt. Die Methoden können dabei je nach Jahreszeit und Gruppe variieren – von erlebnispädagogischen Elementen in der Natur über gemeinsames Kochen bis hin zu den unterschiedlichsten kreativen Methoden ergibt sich ein breites Spektrum.

Informieren – Orientieren – Ausprobieren

Jahrgangsstufen:
8 bis 10. Klasse
Dauer:
5 Tage mit Übernachtung
Kosten:
auf Anfrage
Veranstaltungsort:
Bildungszentrum Burg Schwanegg,
Pullach oder
Jugendbegegnungsstätte am Tower,
Oberschleißheim

Ansprechpartner:
David Eisert
Dipl.-Pädagoge
Telefon 089 / 744 140 – 58
d.eisert@kjr-muenchen-land.de



Mit den Seminaren „Informieren – Orientieren – Ausprobieren“ bietet das Bildungszentrum Burg Schwanegg Veranstaltungen zur vertieften Berufsorientierung für Haupt- und Mittelschulen an.

Das Angebot ist für SchülerInnen der letzten beiden Jahrgangsstufen konzipiert und ergänzt die Angebote der Berufsberatung sowie schul-eigene Projekte auf ideale Weise.

Um den Übergang von der Schule in den Beruf reibungslos zu meistern ist eine rechtzeitige und umfassende Orientierung besonders wichtig. Was kann ich wirklich gut und was macht mir Spaß? Was verbirgt sich hinter Begriffen wie Schlüsselqualifikationen, Teamfähigkeit, persönliche und berufliche Kompetenzen? Sicher entscheiden zu können, was wirklich passt und das Richtige für einen ist, ist bei der Fülle von Angeboten und Möglichkeiten gar nicht so einfach.

Praktische Erfahrungen und soziale Kompetenzen sind bei der Berufswahl genauso wichtig wie gute Schulnoten und persönliches Engagement.

In den fünftägigen Seminaren trainieren die SchülerInnen ihr Kooperations- und Kommunikationsgeschick, können individuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten in unterschiedlichen Werkstattworkshops ausprobieren, erfahren mehr über die Geheimnisse eines erfolgreichen Bewerbungsverfahrens und demonstrieren ihr rhetorisches Talent in einer Abschlusspräsentation. Sie erhalten viele Informationen zur Arbeits- und Berufswelt und schärfen das persönliche Interessenprofil.

Das eigene Leben und die Zukunft selber gestalten, dazu werden die SchülerInnen motiviert. Nach dem Motto „Lernen durch Erleben“ arbeiten und lernen die SchülerInnen in kleinen Gruppen unter fachlicher Betreuung durch erfahrene ReferentInnen.

Die gemeinsame Erfahrung des Zusammenlebens im Übernachtungshaus stärkt zudem die Persönlichkeitsentwicklung.



Natur erleben – Zukunft mitgestalten

Das Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck ist eine vom Bayerischen Umweltministerium anerkannte und geförderte Umweltstation, die mit dem Qualitätssiegel „Umweltbildung.Bayern“ ausgezeichnet ist.

Unser Leitmotiv **„Natur erleben – Zukunft mitgestalten“** zeigt die Bandbreite der Umweltbildung im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Wir möchten Kinder und Jugendliche für die Schönheit und den Wert natürlicher Lebensräume und ihrer Vielfalt begeistern. Wir möchten sie anregen, über Lebensqualität nachzudenken und ihre Werte und Lebensstile zu reflektieren. Wir fördern Schlüsselkompetenzen, die sie motivieren und befähigen, im Sinne nachhaltiger Entwicklung verantwortungsbewusst mit unseren Lebensgrundlagen umzugehen und sich aktiv und kreativ an der Gestaltung einer lebenswerten Zukunft für alle zu beteiligen.



Anke Schlehufner
Mareike Götz
nez@kjr-muenchen-land.de
www.naturerlebniszentrum.org
Telefon 089 / 744 140-29 oder -64



Für Schulen bietet das Naturerlebniszentrum Schulklassenprogramme sowie Projektarbeit rund um Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen an. Um ein intensives Lernen zu ermöglichen arbeiten wir in Kleingruppen und verbinden Wissensvermittlung mit erlebnis- und handlungsorientiertem Lernen, Sinneserfahrungen, spielerischem Erforschen sowie kreativem Gestalten.

In der Regel finden die Angebote im Naturerlebniszentrum statt und dauern einen halben Tag. Wenn Sie Tagesprogramme wünschen, gibt es die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen in der Jugendherberge Burg Schwaneck zu bekommen.

Über diese Standardangebote hinaus entwickeln wir immer wieder neue Schulklassenprogramme zu aktuellen Themen. Bitte schauen sie deshalb auch auf unsere Homepage: www.naturerlebniszentrum.org.



Lebensräume erforschen

Jahrgangsstufen:

1. bis 4. Klasse

Dauer:

3 bis 4 Stunden

Kosten:

5,- Euro

Veranstaltungsort:

Naturerlebniszentrum,
Pullach

Ansprechpartnerin:

Mareike Goetz

Dipl.-Biologin

Telefon 089 / 744 140 – 64

m.goetz@kjr-muenchen-land.de



Die Kinder erleben und erforschen spielerisch und kreativ ihre natürliche Umwelt. Wir begegnen den Tieren und Pflanzen der verschiedenen Lebensräume hautnah. Die Programme dienen als Einstieg oder Vertiefung der Lehrplanthemen.

Was krabbelt denn da?

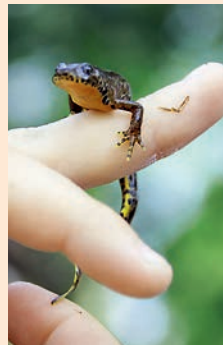
Lebensraum Wiese

Mit Lupen ausgerüstet machen wir Bekanntschaft mit den Krabbeltieren der Wiese. Wer erkennt diese Pflanze? Ob man damit einen Wiesensnack zubereiten kann? Wir erleben die Wiese als einen artenreichen Lebensraum, in dem es für uns Spannendes zu entdecken gibt.

Zu Besuch bei Familie Igel und Frau Amsel

Lebensraum Hecke

Wer kriecht mit uns in die Hecke? Wer genau hinsieht, entdeckt Spuren der Heckenbewohner und erkennt Sträucher und ihre Früchte. Wir bauen ein Igelhaus oder basteln einen Igel aus Ton. Den Heckenquark gibt's zum Abschluss für alle eifrigen Forscher.



Blättersaschn und Vogelgezwitscher

Lebensraum Wald

Rindenbilder und Früchte verraten uns die Namen der verschiedenen Bäume. Wie Eichhörnchen legen wir Wintervorräte an, ob aber alle ihre Verstecke wiederfinden? Je nach Jahreszeit erforschen wir Pilze, Knospen oder Bodentiere.

Plitsch plitsch, Wasserfloh und Co.!

Lebensraum Wasser

Variante 1: Wir nehmen Wassertiere am Teich unter die Lupe, erkunden die verschiedenen Teichzonen und begegnen Wasservögeln.

Variante 2: Ausgerüstet mit Kescher und Lupe machen die SchülerInnen bei einem Ausflug an die Isar Jagd auf Köcherfliegenlarven und Spritzschlamm-schnecken. Die Steine an der Isar laden ein zum Musizieren, Bauen und Gestalten.



Nachhaltige Lebensstile

Jahrgangsstufen:
Energie und Ernährung:
3. bis 6. Klasse
Blaues Gold und Nachhaltigkeit:
5. bis 7. Klasse
Dauer:
3 bis 4 Stunden
Kosten:
5,- Euro
Veranstaltungsort:
Naturerlebniszentrum,
Pullach

Ansprechpartnerin:
Mareike Goetz
Telefon 089 / 744 140 – 64
m.goetz@kjr-muenchen-land.de



Hier geht es um unsere Eine Welt und eine lebenswerte Zukunft für alle. Was haben unsere Lebensstile und Konsumgewohnheiten hier mit dem Leben von Menschen anderswo und globalen Veränderungen in der Welt zu tun? Die Programme regen an, eigene Werte und Verhalten zu reflektieren und Handlungsalternativen im Alltag kennen zu lernen.



Bio, fair und frisch

Workshop Ernährung

Essen soll lecker schmecken und zugleich die Vielfalt und Gesundheit von Mensch und Natur erhalten. Frisch aus der Region, biologisch angebaut, fair gehandelt und mit Kultur genossen: An Stationen werden Beiträge für eine klimafreundliche Brotzeit erstellt.

Energiedetektive

Klimaschutz konkret

Wie lange muss ich radeln, um einen Liter Wasser zu erhitzen? Was ist der Treibhauseffekt und was kann jede/r für den Klimaschutz tun? Wir messen, experimentieren, bauen und überlegen gemeinsam Handlungsalternativen für den Alltag.

Das blaue Gold

Wasser global

Wasser ist einer der wichtigsten Rohstoffe der Welt: Leben gebend, in manchen Regionen knapp, mit seinen spannenden Eigenschaften fasziniert uns Wasser immer wieder aufs Neue. An Stationen erleben wir die Vielseitigkeit des blauen Goldes.

Gut leben statt viel haben

Workshop Nachhaltigkeit

Der Begriff Nachhaltigkeit begegnet uns überall. Was steckt wirklich dahinter? Wir lassen Nachhaltigkeit begreifbar werden. Zu Konsum, Ernährung, Energie und ökologischem Fußabdruck sammeln die SchülerInnen Gestaltungsideen für einen eigenen nachhaltigen Lebensstil.

Natur und Kreativität

Jahrgangsstufen:

1. bis 4. Klasse

Dauer:

3 bis 4 Stunden

Kosten:

5,- Euro

Veranstaltungsort:

Naturerlebniszentrum,
Pullach

Ansprechpartnerin:

Mareike Goetz

Dipl.-Biologin

Telefon 089 / 744 140 – 64

m.goetz@kjr-muenchen-land.de



Die Kinder befassen sich spielerisch und kreativ mit lebendiger Natur und dem Zusammenspiel der Elemente. Freies Naturerleben ermöglicht Begegnung mit sich selbst und anderen in der Gruppe, Entfaltung und Lebensfreude.

Feuer, Erde, Wasser, Luft

Workshop 4 Elemente

Gestalten mit Ton, Klanginstrumente bauen, Färben mit Naturmaterialien, Fackelbau und Feuertanz: Wir erkunden die 4 Elemente, ihre Qualitäten und Bedeutungen für unser Leben.

Auf den Spuren von Ronja Räubertochter

Natur erleben

Wir schmücken und verkleiden uns mit Materialien aus der Natur und ziehen als Räuberbande durch den Wald. Dort tauchen wir spielerisch in die schöne Geschichte von Astrid Lindgren ein und hören manches über ihre lustigen und auch unheimlichen Gestalten.



Projektarbeit

zu aktuellen Umwelt- und
Nachhaltigkeitsthemen

Das Naturerlebniszentrum führt seit Jahren in Kooperation mit interessierten Schulen Projektarbeit zu aktuellen Themen nachhaltiger Entwicklung durch. Das Projekt 2009–2010 „Klimawandel – Heimat im Wandel“ wurde als offizielles Projekt der UN–Dekade „Nachhaltige Entwicklung 2005–2014“ ausgezeichnet.

Beim Projekt 2012–13 dreht sich die Projektarbeit im Landkreis München um nachhaltige, klimafreundliche Ernährung, und wir freuen uns über aktive Schulen, die mitmachen.



Jahrgangsstufen:

Alle ab 3. Klasse

Dauer:

Bestehende Module
4 bis 7 Stunden

Kosten:

5,- bis 8,- Euro,
bei neuen Projekten
nach Absprache

Veranstaltungsort:

Naturerlebniszentrum, Pullach
oder in Schule und Gemeinde

Ansprechpartnerin:

Anke Schlehofer

Dipl.-Biologin, Erzieherin

Telefon 089 / 744 140-29

a.schlehofer@kjr-muenchen-land.de



Aus der Projektarbeit heraus entstehen immer wieder neue Schul-
klassenangebote zu aktuellen Umweltbildungsthemen.

So finden Sie hier im Programmflyer nur die derzeit häufiger ange-
fragten Themen „Nachhaltigkeit“, „Wasser global“, „Energie“ und
„Ernährung“. Bei frühzeitiger Planung können wir gerne für ihre
Klasse weitere erfolgreiche Programme aus der Projektarbeit der
letzten Jahre wie das „Klimaplenspiel“, den „Lebenszyklus eines
Handys“, die Programme „G’sund Bleim“ oder „Was ist mir wirk-
lich was wert?“ durchführen.

Bevorzugt kooperieren wir mit Ihnen zum aktuellen Projektthema,
sind dabei aber sehr offen für ihre Ideen und Wünsche.

Projektarbeit braucht längere Planungsvorläufe. Daher bitten wir
Sie, auf unsere Homepage: www.naturerlebniszentrum.org unter
Projektarbeit zu schauen und sich rechtzeitig im voraus an Anke
Schlehofer, Ansprechpartnerin für Projekte der Bildung für nach-
haltige Entwicklung, zu wenden.

Unsere Projektarbeit wird finanziell gefördert durch das Bayerische
Umweltministerium, so dass weniger Kosten für kooperierende
Schulen entstehen.



Übernachtungshäuser

Drei einmalige Tagungs- und Übernachtungshäuser mit individuellem Charakter laden zu gelungener Bildungsarbeit ein.

Die Burg Schwaneck und das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf gewähren nach Antrag für SchülerInnen aus dem Landkreis 10% Rabatt auf den Übernachtungs- und Verpflegungspreis.

Ferien- und Bildungszentrum
Siegsdorf

36

Bildungszentrum
Burg Schwaneck, Pullach

38

Jugendbegegnungsstätte
am Tower, Oberschleißheim

40

Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf

Übernachten und Tagen mit Gebirgsblick



Ferien und Bildung
Siegsdorf

Gerhartsreit 14
83313 Siegsdorf

Telefon 08662 / 99 80 und 664 99-0
Telefax 08662 / 13364 und 66499-20

info@fb-siegsdorf.de
www.fb-siegsdorf.de

Idyllisch und per Bahn gut erreichbar liegt unser modernisiertes Übernachtungs- und Seminarhaus inmitten der Natur. Ideal für Freizeiten, Schullandheimaufenthalte, Seminare, Fort- und Weiterbildungen.

Wir bieten Seminarmöglichkeiten, Ferien und Erholung für Menschen mit und ohne Behinderung, Gruppen, Schulklassen und Verbände. Das Gebäude ist weitgehend barrierefrei.



Tagen und Präsentieren

Im Bildungszentrum Siegsdorf wählen Sie unter vier Seminarräumen im Haupthaus oder den Räumen im attraktiven Seminarhaus. Hier öffnet sich hinter der Trennwand des Foyers der große Saal (130 qm) mit Bühne, Klavier und Großleinwand. Flankiert wird der Saal nach Süden durch einen hellen Wintergarten und die Galerie an der Nordseite. Die große Terrasse lädt zum Sitzen und Arbeiten ein.

Übernachten

Die Zimmer sind modern eingerichtet und verfügen über ein dazu gehöriges Bad mit Dusche und WC. Die 102 Betten verteilen sich auf 20 Vierbettzimmer, vier Dreibettzimmer sowie zwei Doppel- und sechs Einzelzimmer.

Verpflegung

Vollpension, vegetarisches Angebot, Kaffee und Kuchen sind selbstverständlich. Diätkost ist auf besonderen Wunsch möglich.

Spiel und Spaß

Zum Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf gehört ein großes Freigelände mit Wald, Wiesen, Sportplätzen und einem für kooperative Übungen nutzbaren Spielplatz. Am Abend oder bei schlechtem Wetter bieten Kegelbahn, Tischtennis-Raum, Pool-Billard, Discokeller, Gymnastikraum und ein Werkraum viele Möglichkeiten.

Freizeit in Natur und mit Kultur

Das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf ist der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge ins Chiemgau und in die Berge der Voralpen.

Wir beraten Sie bei der Gestaltung ihres Programms, wie z.B. Natur-Exkursionen, erlebnispädagogische Sportangebote oder Mammutmuseum sowie bei der Wahl der Ziele für Bergsteigen, Klettern, Surfen und Wintersport.



Bildungszentrum Burg Schwaneck

Übernachten und Tagen in historischen Räumen

Die ehrwürdigen Mauern am Isarhochufer verleihen der Burg ihren besonderen Charme. Das Bildungszentrum Burg Schwaneck ist Jugendgästehaus, Jugendbildungsstätte und Naturerlebniszentrum zugleich. Als Übernachtungs- und Tagungsort ist die Burg vielfältig nutzbar: Für Klassenfahrten, Europareisen, internationale Jugendbegegnungen, Seminare, Fachtagungen oder Ausstellungen und Konzerte von jungen Künstlern.



Burg Schwaneck

Burgweg 10
82049 Pullach im Isartal

Telefon 089 / 744 866 70
Telefax 089 / 744 866 80

info@burgschwaneck.de
www.burgschwaneck.de
<http://on.fb.me/ferienprogramm>

Tagen und Präsentieren

Auf der Burg Schwaneck wählen Sie unter acht Räumen von 20 bis 150 Quadratmetern, vom gemütlichen Kaminzimmer bis zum Großen Rittersaal mit Raum für 150 Personen. Mit Medien- und Moderationsverleih. Der stilvolle Französische Garten lädt zum Tagen im Freien ein.

Übernachten

Die Zimmer im Gästehaus der Burg Schwaneck sind modern und zweckmäßig eingerichtet und mit eigenem Bad ausgestattet. 130 Betten verteilen sich auf zehn Ein- und Zweibettzimmer, 25 Vierbettzimmer, zwei Sechsbettzimmer und zwei Schlaflager.

Verpflegung

Wir bieten Vollverpflegung oder Lunchpaket für Ihre Exkursionen. Vegetarische Verpflegung ist selbstverständlich im Angebot, Grillen am Abend auf Anfrage möglich.

Spiel und Spaß auf der Burg

Gemütliches Zusammensein ermöglichen unter anderem das Café International mit Internetzugang, eine Kegelbahn, ein Billardraum und eine Lounge. Auf dem großen Gelände finden Sie Spielgeräte und eine Freifläche.

Gästeprogramm Abenteuer, Kultur und Bildung

Allen Gruppen bieten wir eine Burgführung an. Mit unserem Gästeprogramm „Out of München“ machen wir den Besuch auf Burg Schwaneck zum Erlebnis. Wie wär's mit einer Bootstour auf der Isar, einer abenteuerlichen Stadtrallye oder einer Woche zu Klima und Wasser? Bei allen Angeboten übernehmen wir die komplette Organisation. Rufen Sie uns an, wir stellen Ihnen gerne ein individuelles Programm zusammen.



Jugendbegegnungsstätte am Tower

Übernachten, Tagen, Zelten

Jugendbegegnungsstätte
am Tower

Ferdinand-Schulze-Allee 1
85764 Oberschleißheim

Telefon 089 / 121 14 67-0
Telefax 089 / 121 14 67-13

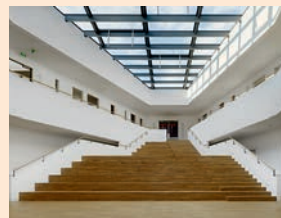
info@jbs-am-tower.de
www.jbs-am-tower.de

Die Jugendbegegnungsstätte am Tower ist ein architektonisch beeindruckendes Seminarhaus für politische, interkulturelle und kulturelle Bildung. Sie ist hervorragend geeignet für Gruppen, die sich mit diesen Themen befassen.

Das Selbstversorgerhaus lädt ein zu Eigenorganisation, Partizipation und Übernahme von Verantwortung. Das Haus ist weitgehend barrierefrei.

Tagen und Präsentieren

Die Treppe der Begegnung ist „Herz und Kernstück“ des Hauses und lädt ein zu Konzert, Theater, Lesungen und Vorträgen. Sie ist für kooperative Übungen ebenso geeignet wie für Präsentationen der Arbeitsergebnisse oder zum Entspannen zwischendurch. Zwei Seminarräume ermöglichen effektive Gruppenarbeit, und die Terrasse bietet zusätzliche „Freiluft-räume“.



Kunst und Pädagogik

Mit der geräumigen, gut ausgestatteten Werkstatt finden Seminare der kulturellen Bildung einen inspirierenden Ort. Sei es die Druckwerkstatt oder Arbeiten mit Farbe, Holz, Ton und Stein, es gibt vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Ideal auch für interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Bereichen der politischen und interkulturellen Bildung.

Übernachten und Verpflegen

Die Jugendbegegnungsstätte am Tower nimmt die Gäste in die Verantwortung, da Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ihren Seminaralltag aktiv gestalten. Selbstversorgung ist hier Methode. Die JBS am Tower ermöglicht je nach Bedarf der Gruppe reine Selbstversorgung, partielle Selbstversorgung, Küchencoaching oder in Ausnahmefällen Full-Service. Die insgesamt 40 Betten verteilen sich auf vier Schlafräume sowie Ein- und Mehrbettzimmer für max. zehn BetreuerInnen.

Unter freiem Himmel

Der Zeltplatz mit einem indianischen Tipi, einer mongolischen Jurte, einem Mittelalterzelt und Gruppenzelten bietet den idealen Lernort für eine spielerische thematische Auseinandersetzung. Das Zeltplatzgebäude ist mit Küche und Sanitäreinrichtungen ausgestattet.

Spiel, Spaß und Nachdenkliches

Ein großes Außengelände mit Badeteich, Beachvolleyballplatz und Fußballfeld bietet nach der „Kopfarbeit“ Platz für Bewegung und Entspannung. Denkanstoß und zugleich Rückzugsort bietet der Denkmalbereich.

Pädagogische Bausteine für Belegergruppen

Jede Belegergruppe erhält eine detaillierte Hausführung. Nach Bedarf kann Küchencoaching gebucht werden. Sprachanimation, Flugwerftführung und Denkmalführung sind weitere pädagogische Angebote, die einen interessanten Aufenthalt unterstützen.





Informationen

Bildungsverständnis	44
Informationen zur Buchung	46
Angebotsübersicht nach Jahrgangsstufen	48

Bildungsverständnis

Aus den Grundsatzzielen des KJR

Das Leben in der globalisierten Wissensgesellschaft verlangt vom Einzelnen Fähigkeiten, die das Bundesjugendkuratorium unter dem Begriff der „Lebenskompetenz“ zusammengefasst hat: Das ist die Fähigkeit, als Einzelner und mit Anderen in einer als widersprüchlich und unübersichtlich erfahrenen Welt ein selbst bestimmtes Leben zu führen. Bildung für nachhaltige Entwicklung fördert darüber hinaus die Gestaltungskompetenz, sich aktiv und kreativ an der Entwicklung einer lebenswerten Zukunft für alle zu beteiligen.

Bildung in der Jugendarbeit geht über Wissensvermittlung deutlich hinaus und nimmt den ganzen Menschen in den Blick. Bildung ist somit immer Persönlichkeitsbildung, die die optimale Entfaltung aller geistigen, seelischen und körperlichen Kräfte zum Ziel hat. Bildung soll es dem Menschen ermöglichen, selbstständig und eigenverantwortlich das Leben zu gestalten. Sie befähigt zu eigenständigem Denken und Handeln. Bildung bezieht sich auf die Einzelnen und befähigt zur Teilhabe am sozialen und wirtschaftlichen Leben, zur Mitgestaltung und Übernahme von Verantwortung in der Gesellschaft. Damit führt Bildung zu Aktion und Einmischung und gibt Impulse zur Humanisierung, Demokratisierung und nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft.

Der KJR engagiert sich für eine friedliche, geschlechtergerechte und ökologische Zukunft mit gleichen Chancen für alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Wir entwickeln kind- und jugendgerechte Mitbestimmungs- und Beteiligungsformen und setzen diese in unseren Angeboten um.

Der KJR fördert Lernen aus eigenem Antrieb. Die Angebote sollen sich durch das Prinzip der Freiwilligkeit auszeichnen. Wir berücksichtigen unterschiedliche Lebenslagen und achten auf gleiche Entwicklungschancen. Der KJR fördert die Ausbildung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.



Hinweise zur Buchung

Bei den Seminarangeboten handelt es sich um Schulveranstaltungen in Kooperation. Die Einladung zum Seminar sowie die Information der Eltern und der SchülerInnen erfolgt durch die Schule.

Die inhaltliche Gestaltung und Planung des Programms liegt in der Verantwortung der hauptamtlichen MitarbeiterInnen der überregionalen Bildung. Die Seminare werden von pädagogisch qualifizierten ReferentInnen durchgeführt, die nach den Grundsatzzielen des KJR München-Land und den Konzepten und Qualitätsstandards der überregionalen Bildung arbeiten.

Die begleitenden Lehrkräfte sind während der Veranstaltung anwesend und zuständig für den Transfer des Inhalts zur Schule.



Die Aufsicht bleibt bei der begleitenden Lehrkraft. Während des Programms kann sie auf die ReferentInnen übergehen. Die arbeitsteilige Aufsichtspflicht muss vor Beginn der Maßnahme abgesprochen werden. Die Einhaltung der Hausordnung erfolgt im Rahmen der Aufsichtspflicht.

Die Einrichtung stellt der Schule nach Durchführung der Maßnahme die Programmkosten in Rechnung. Die angegebenen Preise sind der Stand von 2012.

Eine frühzeitige Planung ist insbesondere bei Angeboten mit Übernachtung wichtig. Bei Absage einer Veranstaltung mit Übernachtung fällt ab vier Wochen vor dem Seminar eine Ausfallgebühr bis zur vollen Höhe des Gesamtbetrages an.

Der Teilnehmerbeitrag variiert je nach Zuschussmöglichkeiten und ist deshalb von Angebot zu Angebot unterschiedlich.



Angebotsübersicht nach Jahrgangsstufen



Jahrgangsstufe 1 bis 2

Politische Bildung

Geschichte und Geschichten Seite 11

Kulturelle Bildung

Druckwerkstatt Seite 16

Holzwerkstatt Seite 16

Theater / Musik Seite 16

Umweltbildung

Lebensräume erforschen – Wiese Seite 26

Lebensräume erforschen – Hecke Seite 26

Natur und Kreativität – 4 Elemente Seite 31

Natur und Kreativität – Ronja Räubertochter Seite 31

Jahrgangsstufe 3 bis 4

Politische Bildung

Europawerkstatt Seite 10

Geschichte und Geschichten Seite 11

Kulturelle Bildung

Druckwerkstatt Seite 16

Holzwerkstatt Seite 16

Theater / Musik Seite 16

Umweltbildung

Lebensräume erforschen – Wald Seite 27

Lebensräume erforschen – Wasser Seite 27

Nachhaltige Lebensstile – Ernährung Seite 29

Nachhaltige Lebensstile – Energie Seite 29

Natur und Kreativität – Die 4 Elemente Seite 31

Natur und Kreativität – Ronja Räubertochter Seite 31

Projektarbeit Umwelt und Nachhaltigkeit Seite 32

Ab Jahrgangsstufe 5

Politische Bildung

Geschichte und Geschichten Seite 11

Kulturelle Bildung

Druckwerkstatt Seite 16

Holzwerkstatt Seite 16

Theater / Musik Seite 16

SchülerInnen Aktiv

Schülermitverantwortung Seite 19

Tutoren-Seminar Seite 19

Ausbildung: ModeratorIn "Zeit für uns"-Stunden Seite 19

Soziales Lernen

Kennenlertage Seite 21

Umweltbildung

Nachhaltige Lebensstile – Ernährung Seite 27

Nachhaltige Lebensstile – Energie Seite 27

Nachhaltige Lebensstile – Wasser global Seite 27

Gut leben statt viel haben – Nachhaltigkeit Seite 27

Projektarbeit Umwelt und Nachhaltigkeit Seite 32

zusätzlich ab Jahrgangsstufe 6

Soziales Lernen

Sozialkompetenztraining Seite 21

zusätzlich ab Jahrgangsstufe 7

Politische Bildung

Mensch, wie Recht du hast! Seite 8

Interkulturelle Bildung

Deutsch-Polnischer Schüleraustausch Seite 12

Vertiefte Berufsorientierung

Informieren – Orientieren – Ausprobieren Seite 22



Weitere Angebote



Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist der Zusammenschluss von 30 Jugendverbänden und freier Träger der Jugendhilfe im Landkreis München. Er kooperiert in vielen Bereichen mit Schulen.

Auf den folgenden Seiten wollen wir ihnen die weiteren Angebote des KJR für Schulen vorstellen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kjr-muenchen-land.de

Ständige Kooperationen 52

Angebote der Jugendorganisationen 54

Was Sie sonst noch interessieren könnte 56

Ständige Kooperationen

Einrichtungen an Schulen im
Landkreis München

Im Bereich der Regionalen Jugendarbeit stellen wir in Einrichtungen der Offenen und Mobilen Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit an Schulen, der offenen und gebundenen Ganztagsschule sowie der Jungen Integration ein vielfältiges und bedarfsgerechtes Angebot bereit. Mit diesen Angeboten ist der Kreisjugendring in den Städten und Gemeinden des Landkreises München vertreten. Im Sinne einer bedarfsgerechten Jugendarbeit orientiert sich die Arbeit der sozialpädagogischen MitarbeiterInnen an sozialräumlichen Aspekten.



Kontakt:
Regionale Jugendarbeit
des Kreisjugendring München-Land
Burgweg 10
82049 Pullach

Telefon 089 / 744140-30
Telefax 089 / 744140-33
rja@kjr-muenchen-land.de

Angelika Kluge
Bereichsleiterin

Stephan Schwarz
Stellv. Bereichsleiter

Marcus Fink
Stellv. Bereichsleiter

Jugendsozialarbeit

Die Jugendsozialarbeit an Schulen hilft, soziale Benachteiligungen auszugleichen und individuelle Beeinträchtigungen zu überwinden. Schwerpunkte liegen hierbei auf der Förderung von Sozialkompetenz, Projektarbeit, Einzelfallhilfe und Hilfen bei Übertrittsfragen und beim Übergang Schule - Beruf. MitarbeiterInnen des KJR leisten Jugendsozialarbeit an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie an Gymnasien. Derzeit ist der Kreisjugendring München-Land in diesem Bereich insgesamt an mehr als 40 Schulen tätig.

Offene Ganztagsschule

Im Rahmen der offenen Ganztagsschule bieten die MitarbeiterInnen des Kreisjugendrings München-Land Betreuungsangebote nach Schulschluss mit den Bausteinen Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung an. Wichtig ist es, hierfür einen geeigneten Rahmen zu schaffen und nach Möglichkeit zusätzliche Lern- und Förderangebote durchzuführen. Die Betreuungsangebote finden meist in den Räumen der Schulen bzw. der Jugendfreizeistätten statt.

Gebundene Ganztagsschule

Unter gebundener Ganztagsschule wird ein durchgehend strukturierter Aufenthalt in der Schule an mindestens vier Wochentagen mit einem konzeptionellen Zusammenhang der vormittäglichen und nachmittäglichen Aktivitäten und Pflichtunterricht verstanden. Im Rahmen der gebundenen Ganztagsschule werden Ganztagsklassen von MitarbeiterInnen des Kreisjugendrings München-Land sozialpädagogisch begleitet.

Junge Integration

Die Hauptzielgruppe der Jungen Integration sind Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Die Angebote richten sich speziell an Kinder im Grundschulalter. Zu den Fördermaßnahmen gehören Sprachförderung, Unterstützung bei den Hausaufgaben und Spiel- bzw. Freizeitangebote. Diese Integrationsangebote finden derzeit an einigen Grundschulen im Landkreis München statt.

Jugendverbände in der Kooperation mit Schulen

Kontakt:

Kreisjugendring München-Land
Burgweg 10
82049 Pullach

Ansprechpartner:

Hugo Fischer
Telefon 089 / 744 140 – 17
h.fischer@kjr-muenchen-land.de

In den Jugendverbänden werden Fachthemen und gesellschaftliche Anliegen wie beispielsweise Umweltschutz, Religion, Brauchtumpflege, humanitäre Hilfen oder musische Bildung gestaltet. Indem diese zentralen Anliegen der Jugendverbände als Angebot an die Schulen kommen, eröffnet sich die Möglichkeit einer vernetzten Bildungslandschaft von Schule und Jugendarbeit.

Die Zusammenarbeit mit Schulen wird in verschiedenen Angebotsformen umgesetzt:



Ganztagschule

Die Freizeitangebote der Ganztageschule können durch die Palette der Sport-, Kultur- und Sozialangebote der Vereine und Verbände im Sozialraum bereichert werden, z.B. einmal wöchentlich eine Pfadfindergruppe direkt an der Schule oder Nachmittagsport in Neigungssportarten durch Sportvereine.

Projekte

Zu bestimmten Themenstellungen wie Musik, Technik, Tierpflege, Integration und Klassengemeinschaft, bringen Jugendverbände wie der Musikbund, die THW Jugend, die Tierschutzjugend oder konfessionelle Jugendverbände mit ihrem „gewusst wie“ eine wertvolle Qualität an Schulen. „Expertenbesuche“ zu spezifischen Themen des Lehrplans, wie beispielsweise die Feuerwehr zu Brandschutzübungen oder der Bund Naturschutz zum Thema Ökologischer Fußabdruck, machen den Unterricht lebendig und praktisch. Innerhalb solcher Projekte können auch SchülerInnen, die bereits in Verbänden organisiert sind, ihre Kenntnisse an MitschülerInnen vermitteln.

Regelmäßige Angebote

Feste Einrichtungen an Schulen können durch Jugendverbände angeleitet und begleitet werden, wie etwa Sanitätsräume durch die humanitären Jugendverbände oder die Schülermitverwaltung durch das Münchner Schülerbüro.

Was Sie sonst noch interessieren könnte ...

Ansprechpartnerinnen:

Fortbildungen und „Burg und Bühne“
Marion Seidl
Telefon: 089 / 744 140-19
m.seidl@kjr-muenchen-land.de

Zuschuss Klassenfahrten
Susanne Schepp
Telefon: 089 / 744 140-22
s.schepp@kjr-muenchen-land.de

Fortbildungen

Im Fortbildungsprogramm werden interessante Fortbildungen und Weiterbildungen angeboten, die für Lehrkräfte und SchulsozialarbeiterInnen sinnvoll sind. Die Bildungsveranstaltungen umfassen ein breites Spektrum. Die Schwerpunkte sind dabei Jugendarbeit und Schule, interkulturelles Lernen, Medienpädagogik, Erlebnispädagogik, Kulturpädagogik und Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Weitere Infos und das Programm zum Download unter www.burgschwaneck.de oder direkt bei **Marion Seidl**



„Burg und Bühne“

Auftrittsmöglichkeit für Schulen

Die Bühne im Rittersaal der Burg Schwaneck steht jungen NachwuchskünstlerInnen offen. Wenn Sie ein Theater- oder Musikprojekt an Ihrer Schule durchführen und eine Auftrittsmöglichkeit suchen wenden Sie sich an **Marion Seidl**.

Weitere Informationen unter www.burgundbuehne.de

Zuschuss zu Klassenfahrten

Der Kreisjugendring München-Land gewährt für Klassenfahrten einen Zuschuss. Den Antrag und die Zuschussrichtlinien finden Sie unter

www.kjr-muenchen-land.de

Für Fragen können Sie sich an **Susanne Schepp** wenden.

Träger der Einrichtungen:

Der Kreisjugendring München-Land ist Träger vieler Einrichtungen der Jugendhilfe und vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Landkreis München.

Mit vielfältigen Angeboten fördern wir mit der „regionalen Jugendarbeit“ vor Ort und mit der „überregionalen Jugendarbeit“ landkreisweit die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen.

Förderer:

Die Einrichtungen der „Überregionalen Bildung“ werden gefördert durch:

Landkreis München
www.landkreis-muenchen.de

Bezirksjugendring Oberbayern
www.jugend-oberbayern.de

Bayerischer Jugendring
www.bjr.de

Bayerisches Staatsministerium
für Umwelt und Gesundheit
www.stmug.bayern.de

Herausgeber:

Kreisjugendring München-Land
des Bayerischen Jugendrings,
Körperschaft des öffentlichen
Rechts

Burgweg 10, 82049 Pullach
Telefon 089 / 744 140 - 0
Telefax 089 / 744 140 - 33
info@kjr-muenchen-land.de
www.kjr-muenchen-land.de

V.i.S.d.P.

Martin Gerrits, Vorsitzender

Redaktion:

Andrea Niedermaier
Anke Schlehofer

Gestaltung:

www.pollux-art.de

Fotonachweis:

MitarbeiterInnen des Kreis-
jugendrings München-Land
außer Bilder der Seiten:
4, 49: www.prokopy.de*
6: www.infokern.de*
8, 9, 50: www.dieprojektoren.de*

* Diese Fotos wurden der Foto-DVD „Blick-
winkel“, die der deutsche Bundesjugendring
im Rahmen von „Projekt P-misch Dich ein“
produziert hat, entnommen.

Sowie Bilder der Seiten:

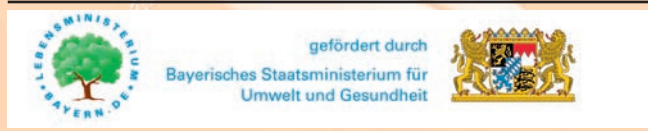
14,15: Anja Güthoff, Augsburg
Architekturaufnahmen JBS
34, 35, 40: C. Meyer, Köln

Druckerei:

skala druckagentur

Stand Dezember 2011

Auflage 2000





Kreisjugendring München-Land des Bayerischen Jugendrings,
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Burgweg 10, 82049 Pullach

Telefon 089 / 744 140 - 0
Telefax 089 / 744 140 - 33
info@kjr-muenchen-land.de
www.kjr-muenchen-land.de

